

Bergedorfer Zeitung

vom 30.10.2007 S. 11

CDU wirbt mit Slogan der Rechtsextremisten

Senator spricht über „sicheres Bergedorf“

Bergedorf (stri). Über das Thema Sicherheit spricht Hamburgs Innensenator Udo Nagel am Donnerstag in Bergedorf. Auf Einladung des Netteinburger Bürgerschaftsabgeordneten

Lars Dietrich (CDU) kommt er um 19 Uhr in die „Gaststätte Am Pool“.

Das Plakat dazu gibt gleich doppelt Anlass zur Verwirrung: Zum einen hat sich die ehemalige „Gaststätte zum Gewerkschaftshaus“ umbenannt, seitdem einer der beiden Inhaber ausgeschieden ist. Zum anderen wundert sich manch

einer darüber, dass die CDU mit dem Slogan „Sicheres Bergedorf“ wirbt. Eine von Rechtsextremisten betriebene „Bürgerinitiative“ wettert seit gut einem Jahr unter dem gleichen Slogan gegen die geplante Moschee am Schleusengraben.

Lars Dietrich bedauert diese ungewollte Übereinstimmung mit der NPD-Kampagne: „Das war mir so nicht bewusst, ich habe einen Schreck bekommen. Allerdings waren die Plakate da längst schon im Druck.“